Kiel, 6. August 2013

Nr. 171 /2013

Ralf Stegner:

Gewerkschaften zeigen sich verantwortungsbewusst – Streik abgesagt

Zur Ankündigung der Gewerkschaft ver.di Nord, den geplanten Streik der Beschäftigten am Kanaltunnel in Rendsburg abzusagen, erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Wir begrüßen es, dass die Gewerkschaft den geplanten Streik abgesagt hat – die ver.di Nord-Mitglieder zeigen sich somit verantwortungsbewusst, denn sie wissen, dass aufgrund der aktuellen Situation der Rader Hochbrücke in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger und die LKW-Fahrer die Leidtragenden einer solchen Maßnahme wären. Es bedurfte also keiner Beschimpfung durch die CDU- und die FDP-Fraktion.

Nun ist aber klar der Bundesverkehrsminister am Zuge – er ist auf Regierungsseite verantwortlich für den Tarifkonflikt und es liegt nun in seiner Hand, eine Eskalation zu vermeiden. Wer motivierte Beschäftigte möchte, muss für gute Tarifverträge sorgen. Die Gewerkschafts-Mitglieder haben mit ihrer Absage des Streiks Augenmaß gezeigt – solches wünschen wir uns auch von der anderen Seite. Ramsauer sollte seine Verantwortung wahrnehmen und sich mit den Gewerkschaftsführern an einen Tisch setzen und verhandeln.

Die Landespolitik kann und wird sich nicht in die Tarifautonomie einmischen. Es geht um Tarifverträge, die den Bund betreffen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de